

# Pädagogischer Tag 2012

Vorgestellt von

Adelheid Brink-Schultz und Philipp Mohm

# Der Vormittag

8.00 Uhr

offener Beginn

8.15 Uhr

Begrüßung durch Herrn Herrmann  
Organisatorisches und Rückfragen

**8.45 Uhr**

**Arbeitsphase 1 in Fachgruppen**

10.15 Uhr

Rundgang in den Zweitfächern

10.30 Uhr

Pause

**11.00 Uhr**

**Arbeitsphase 2 in Fachgruppen**  
**Sichern der Ergebnisse (Dokumentation)**

12.30 Uhr

Mittagspause

# Der Nachmittag

<b>13.30 Uhr</b>	<b>Arbeit in den AG II bis IX</b>
14:45 Uhr	Pause
<b>15.00 Uhr</b>	<b>Weiterarbeit in den AG II bis IX</b> <b>Sichern der Ergebnisse (Dokumentation)</b>
16.00 Uhr	Rundgang in der Mensa
16.30 Uhr	Ausklang und Ende

# Arbeitsgruppen am Nachmittag

## **2. Weiterarbeit in Fachgruppen am schulinternen Schulcurriculum**

Kontinuität in der Entwicklung unseres schulinternen Schulcurriculums für einen kompetenzorientierten Unterricht auf der Grundlage der Kerncurricula für die Mittelstufe an Gymnasien

## **3. Herunterbrechen der gemeinsamen Operatoren auf die Standards der Sek. I in den Jahrgangsstufen 5 bis 9 (Pilotprojekt FB I und II)**

Hinführung in der Sekundarstufe I auf die Anforderungen der Oberstufe (Pilotprojekt für alle FB)

## **4. Schullaufbahnberatung und Dokumentation von Schülerprofilen**

# Arbeitsgruppen am Nachmittag

## **5. Integrierte Förderung Deutsch in der Sekundarstufe I**

Die additive Förderung der Sprachkompetenz in der Zweitsprache Deutsch am Nachmittag unterstützt den Übergang von Kindern aus dem Ausland in das deutsche Schulsystem.

## **6. Wie lassen sich Prüfungsformate und Anforderungen des Abiturs in die Arbeit der Sek. I mit Bildungsstandards integrieren?**

## **7. Zusammenarbeit und Zeitökonomie**

Von einem Jahresterminplan zu einem koordinierten Jahresarbeitsplan der Lehrkräfte

# Arbeitsgruppen am Nachmittag

## **8. Verhalten in der Schule- Umgang mit Neuen Medien - Soziale Netzwerke**

Erarbeitung einer konkreten Handhabe („Leitfaden“) für den Umgang mit den Neuen Medien und mit Sozialen Netzwerken in Schule und Elternhaus.

## **9. Umgang mit „schwierigen Schülern“/ Umgang mit „schwierigen Lehrern“**

einen Austausch im Jahrgangsteam (Lehrer und Schüler) zu jahrgangstypischen Problemstellungen und die Entwicklung von gemeinsam Lösungsansätzen